



Neue Hoffnung mitten in der Krise

Unsere Welt vermittelt uns oft: 'Du musst stark sein. Alles im Griff haben. Bloß keine Schwäche zeigen.' Vielleicht kennst du diesen Druck auch – das Gefühl, alles allein schaffen zu müssen. Doch Gott spricht eine ganz andere Wahrheit. In 2. Korinther 12,9 lesen wir:

“

„Doch der Herr hat zu mir gesagt: ›Meine Gnade ist alles, was du brauchst! Denn gerade, wenn du schwach bist, wirkt meine Kraft ganz besonders an dir.‹“

”

Was für eine Ermutigung! Du darfst schwach sein. Du darfst an deine Grenzen kommen. Denn dort, wo deine eigene Kraft nicht mehr reicht, fängt Gottes Kraft an, sichtbar zu werden. Schwach zu sein bedeutet nicht, dass du versagt hast. Es bedeutet, dass du Hilfe annehmen darfst – und genau darin kannst du Gottes Liebe erfahren.

Manchmal geschieht das durch ein ermutigendes Wort, manchmal durch eine ausgestreckte Hand, manchmal durch ganz praktische Hilfe, die du bekommst. Und oft verwandelt Gott gerade diese Momente in ein Zeichen seiner Gegenwart.

Denn Hilfe, die du empfängst, wird selbst zum Segen für andere: sie berührt Herzen, schenkt Hoffnung und führt Menschen zusammen.

Die Geschichten in diesem Rundbrief machen das greifbar. Ein kleines Mädchen, das auf den Straßen von Cebu nur noch Angst und Hunger kannte, durfte bei CFAI Geborgenheit und Liebe finden – und träumt heute davon, als Krankenschwester anderen zu dienen.

Kinder, die nie lesen oder schreiben konnten, lernen im BLESS-Programm und entdecken neue Perspektiven für ihre Zukunft. Familien, die nach dem schweren Erdbeben alles verloren haben, erleben durch Unterstützung und Wiederaufbau nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch neue Hoffnung.

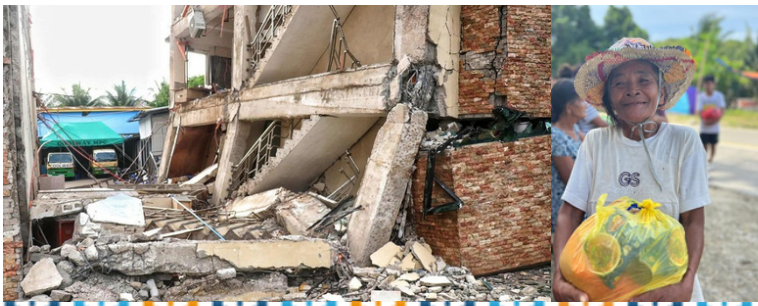
All diese Zeugnisse erinnern dich und mich: Wir müssen nicht immer stark sein. Wir dürfen schwach sein – weil Gott uns in unserer Schwachheit begegnet und seine Kraft in unserem Leben sichtbar macht.

Möge dieser Rundbrief dich ermutigen, neu zu vertrauen. Deine Gebete, deine Hilfe und deine Unterstützung sind Teil dessen, wie Gott seine Liebe anderen zeigt.

Und vielleicht darfst auch du neu erfahren: Seine Gnade ist genug – auch für dich.

Manuel Stumpf





ERDBEBEN IN CEBU

Am 30. September erschütterte ein schweres Erdbeben der Stärke 6,9 die Insel Cebu. Besonders betroffen war die Region um Bogo City, wo sich auch unsere CFAI-Jugendfarm befindet. Während wir dankbar sind, dass alle Kinder, Mitarbeiter und Freiwilligen unverletzt blieben, wurden viele Gebäude in der Region schwer beschädigt oder zerstört, sodass zahlreiche Familien – auch wir – derzeit im Freien schlafen müssen. Seit dem ersten Tag sind unsere Teams unermüdlich im Einsatz. Mit mehreren Fahrzeugen bringen wir Lebensmittel, Trinkwasser, Medizin und Hilfsgüter in betroffene Gebiete. Dabei suchen wir bewusst Orte auf, die von anderen Hilfsteams noch nicht erreicht wurden – darunter abgelegene Dörfer, Bergregionen und sogar den Müllberg von Bogo, wo Familien unter ärmsten Bedingungen leben. Die Not ist groß: Viele Menschen schlafen unter Planen oder in Zelten, weil ihre Häuser unbewohnbar sind.



Neben der Versorgung mit dem Lebensnotwendigsten legen unsere Mitarbeiter großen Wert darauf, den Betroffenen zuzuhören, sie zu ermutigen und mit ihnen zu beten. Dank Spenden – darunter 50 Zelte und 1.000 Hilfspakete einer Partnerorganisation – konnten wir bereits vielen Menschen helfen. Am 14. Oktober begann für uns die zweite Phase unserer Hilfeinsätze: der Wiederaufbau. Während es in der ersten Phase vor allem um akute Nothilfe ging – Essen, Wasser, medizinische Versorgung, Zelte –, wollen wir nun ganz praktisch dabei helfen, dass Familien wieder ein Zuhause haben. Das bedeutet: beschädigte Häuser reparieren, wo es möglich ist, oder neue, einfache Unterkünfte aufbauen, wo die alten völlig zerstört wurden.

Der Wiederaufbau ist aber mehr als nur Mauern und Dächer: Er gibt Menschen Hoffnung und das Gefühl von Sicherheit zurück. Beim gemeinsamen Arbeiten entstehen neue Beziehungen, Vertrauen wächst, und wir haben die Gelegenheit, Hoffnung weiterzugeben – die Hoffnung, die uns selbst trägt. Wir danken allen Unterstützern, die mit ihren Spenden und Gebeten diese Hilfe möglich machen.



SPENDEN



**ERDBEBEN
LIVE-TICKER**

EIN WUNDER DER BEWAHRUNG

Zusätzlich zu den Zerstörungen durch das Erdbeben macht ein Taifun mit starken Winden und heftigem Regen das Leben vieler Menschen noch schwerer – besonders für diejenigen, die derzeit nur unter Planen oder in Zelten schlafen können. In einer frühen Morgenstunde kam es durch die anhaltenden Regenfälle zu neuen Erdbeben, da das Gestein nach dem Beben instabil war. Dabei wurde das Familienhaus eines unserer Studenten vollständig verschüttet. Wir sind Gott unendlich dankbar, dass niemand verletzt wurde. Die Mutter war nachts bei der Arbeit, und die Schwester wurde plötzlich wach und verließ das Haus – nur wenige Minuten, bevor es vom Erdbeben verschüttet wurde. Für uns ist dies ein Wunder der Bewahrung – ein starkes Zeichen, dass Gott auch mitten in der Katastrophe schützt und rettet.





WIEDERAUFBAU, DER LEBEN VERÄNDERT

CFAI verfügt über langjährige Erfahrung im Einsatz nach Krisen und im Wiederaufbau. Nach dem verheerenden Taifun im Jahr 2013 entsandten wir ein mehrköpfiges Team auf eine besonders betroffene Insel.

Über mehrere Jahre hinweg wuchs dort eine enge Partnerschaft: Zahlreiche Häuser sowie zwei Gemeinden wurden wieder aufgebaut. Gleichzeitig entstanden beim gemeinsamen Bauen neue Hauskreise, in denen Menschen im Glauben gestärkt und ermutigt wurden.

In einem dieser Hauskreise fand ein Jugendlicher zum Glauben. So tief berührt vom Evangelium entschloss er sich, Lehramt zu studieren – mit dem Wunsch, eines Tages selbst anderen Menschen zu dienen, so wie er es bei den Mitarbeitern von CFAI erlebt hatte. Heute unterrichtet er an unserer eigenen Schule bei Christ for Asia International.

Diese Geschichte zeigt: Unser Einsatz geht weit über den Bau von Häusern hinaus. Wo Hoffnung geteilt wird, verändern sich Leben – dauerhaft.

KLEINE SCHRITTE – GROSSE ZUKUNFT

Im August haben 32 Kinder aus unseren Family Centers das BLESS-Programm abgeschlossen – ein acht- bis neunmonatiger Lernweg, auf dem Kinder aus unseren Essensausgaben lesen, schreiben lernen und Gottes Liebe entdecken. Oft nehmen auch ältere Kinder teil, die bisher noch nicht lesen oder schreiben konnten. Umso schöner ist es zu sehen, wie sie in dieser Zeit große Fortschritte machen und neue Perspektiven für ihre Zukunft gewinnen. Heute gehen viele von ihnen erfolgreich an öffentliche Schulen – ein wahres Zeugnis von Gottes Gnade und dafür, wie Leben verändert werden können.



REALITÄT IN ZAHLEN

Nach jüngsten Erhebungen gelten auf den Philippinen rund 5 bis 7 Millionen Menschen im Alter zwischen 10 und 64 Jahren als grundlegend Analphabeten.

IM GLAUBEN WACHSEN – SOMMERCAMP 2025



Auch in diesem Jahr fand wieder unser Sommer-Camp für Kinder und Jugendliche statt – eine Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Erlebnisse. Gemeinsam verbrachten wir intensive Tage, ermutigten uns gegenseitig und hatten viele Gelegenheiten, im Glauben zu wachsen.

Wir reisten an verschiedene Orte, führten kleine Programme über Gottes Liebe und Gnade auf und erzählten anderen Menschen von Jesus. Dabei war viel Freude spürbar – und jeder Moment lohnte sich.

Am Anfang dachte ich, nur Pastoren könnten anderen von Jesus erzählen. Doch beim Camp habe ich gelernt: Es ist die Aufgabe von uns allen, Jesus in unserem Leben groß zu machen – genau an dem Platz, an dem wir stehen.

Das Camp sollte nicht nur den Kindern und Jugendlichen helfen, Jesus besser kennenzulernen, sondern ihnen auch Mut machen, seine Liebe mit anderen zu teilen.

Am letzten Tag gab es ein besonderes Highlight: Wir feierten nicht nur den gelungenen Abschluss des Camps, sondern auch eine Tauf- und Segensfeier für diejenigen, die sich entschieden haben, Jesus nachzufolgen.

Es waren zwei Wochen voller Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse, die wir so schnell nicht vergessen werden.





GELIEBT UND NICHT ALLEIN

Mit acht Jahren lief Aira (Name geändert) von zu Hause weg – nicht aus Trotz, sondern aus Angst. Dort, wo sie eigentlich Liebe und Sicherheit finden sollte, erlebte sie Vernachlässigung. Auf der Straße suchte sie Zuflucht bei Freunden, bettelte um Essen und wusste oft nicht, wo sie die Nacht verbringen würde.

Bei CFAI fand Aira zum ersten Mal seit Jahren Geborgenheit, regelmäßige Mahlzeiten und die Chance, zur Schule zu gehen. Doch noch wichtiger: Sie erlebte Liebe und Zugehörigkeit. „Ich bin dankbar, Hauseltern zu haben. Es fühlt sich gut an, wenn sich Menschen um mich kümmern und mich wie ihr eigenes Kind behandeln.“

Heute träumt Aira davon, Krankenschwester zu werden – um anderen zu helfen, so wie ihr geholfen wurde. Ihre Geschichte zeigt: Hinter jedem Straßenkind steckt ein Leben voller Potenzial.



WICHTIGE INFO FÜR ÜBERWEISUNGEN

Bitte beachtet: Für Überweisungen muss inzwischen der vollständige Name des Empfängers angegeben werden.

Bisher reichte „JMS Altensteig“ aus – das ist nun nicht mehr möglich.

Ab sofort bitte den gesamten Namen verwenden:

✔ **Jugend-, Missions- und Sozialwerk Altensteig e.V.**

✘ ~~JMS Altensteig~~

WEIHNACHTSMARKT ON TOUR

Eine besinnliche Zeit in Gemeinschaft – mit Glühwein und Punsch oder Kaffee, weihnachtlichen Produkten wie Deko, „Gutzle“, Honig und Selbstgemachtem. Dazu gibt es eine kurze Andacht und einen Einblick in die Arbeit auf den Philippinen.

Der gesamte Erlös kommt der Arbeit von CFAI zugute. Solche Abende und Nachmittage finden in mehreren Gemeinden statt – und ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein:

- 8. November, 15:00 Uhr – Friedenskirche Neu-Ulm
- 22. November, 15:00 Uhr – JMS Altensteig
- 29. November – Agape Schwabach
- 5. Dezember – Jesusgemeinde Schramberg

Kommt vorbei, bringt Freunde mit und genießt mit uns eine besondere vorweihnachtliche Zeit. 🎄

➡ Mehr Infos und evtl. weitere Termine findet ihr auf unserer Webseite oder direkt in unserem WhatsApp-Kanal.

NEU: UNSER CFAI WHATSAPP-KANAL

Seit Neuestem haben wir auch einen WhatsApp-Kanal! Dort teilen wir regelmäßig kurze Bilder und Videos aus unserer Arbeit, dazu aktuelle Einblicke und ermutigende Lebenszeugnisse, die im Rundbrief oft keinen Platz finden.

Ihr könnt dem Kanal jederzeit folgen – oder auch wieder aussteigen.

Schaut doch gerne mal vorbei!

Jetzt Kanal anschauen

Christ for Asia International
WhatsApp channel



Christ for Asia Intl. – **notwendig** für Straßenkinder

Bankverbindung Deutschland:

Jugend-, Missions- und Sozialwerk Altensteig e.V.
Philippinen-
Volksbank Nordschwarzwald

IBAN: DE92 6426 1853 0062 5430 24
BIC: GENODES1PGW

Online Spenden:



Bankverbindung Schweiz:

Christ For Asia Intl.
8810 Horgen
CH15 0900 0000 8558 4261 3

Deutschland:

Christ for Asia Int'l.
Bahnhofstraße 45
72213 Altensteig



07453-275-42



office@christforasia.info



www.christforasia.info



@christforasiainternational